

# Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten. 5. Fassung, Stand 1.1.1995<sup>1)</sup>

Hartmut Heckenroth <sup>2)</sup>

HECKENROTH, H. (1995): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten. 5. Fassung, Stand 1.1.1995. Vogelkdl. Ber. Niedersachs. 27: 27-37.

Von 218 Brutvogelarten in Niedersachsen und Bremen sind 7 Arten „Ausgestorben oder verschollen“, 29 Arten sind „Vom Aussterben bedroht“, „Stark gefährdet“ sind 31 Arten, 26 Arten sind „Gefährdet“, weitere 20 Arten „Potentiell gefährdet“ oder „Vermehrungsgäste“. Zusätzlich werden in der Rote-Liste-Region Bergland mit Börden 5 Brutvogelarten als „Gefährdet“ eingestuft.

H. Heckenroth, Staatliche Vogelschutzwarte Niedersachsen, Scharnhorststr. 1, 30175 Hannover

## Einleitung

Rote Listen sind ein Instrument des Arten- und Biotopschutzes, insbesondere auch als Entscheidungshilfe bei geplanten Eingriffen in die Landschaft. Die Einstufung der einzelnen Vogelarten erfolgt aufgrund von Daten aus langzeitlichen Bestandsaufnahmen unter Berücksichtigung von Arealveränderungen und akuten Gefährdungsursachen in standardisierte Kategorien (BLAB et al. 1984). Hieraus lassen sich Anforderungen an den Natur- und Artenschutz sowie die Bewertung von Brutvogellebensräumen ableiten.

## Regionalisierung

Niedersachsen und Bremen sind mit zahlreichen sehr unterschiedlichen Naturräumen ausgestattet. Es handelt sich um: den zentralen Bereich des Wattenmeeres in der Deutschen Bucht mit Inseln und Sänden, die Ästuare von Elbe, Weser und Ems, See- und Flußmarschen mit Landesteilen bis über 2 m unter NN, großflächige Moor- komplexe und Sandplatten (Geest) als typi-

scher Ausschnitt aus der Norddeutschen Tiefebene, Börden als Übergang zum Bergland und Mittelgebirge, hier der Harz mit typischem Gebirgsklima und höchster Erhebung mit 971 m über NN.

Das Bearbeitungsgebiet mit seinen zahlreichen sehr unterschiedlichen Naturräumen wird in 9 Naturräumliche Regionen eingeteilt (Abb. 1).

Für die Rote Liste wurde eine Unterteilung von Niedersachsen und Bremen in vier Regionen unter Berücksichtigung der Naturräumlichen Einheiten vorgenommen.

Durch die Regionalisierung gewinnt die Einstufung auch an Bedeutung für die einzelne Vogelart bei Artenschutzmaßnahmen sowie bei der Bewertung von Brutvogellebensräumen (HECKENROTH 1994).

Eine naturraumbezogene Regionalisierung berücksichtigt weitgehend tierökologische Aspekte über die Lebensraumsprüche der einzelnen Arten und ist somit administrativen Grenzen vorzuziehen. Diesem Grundsatz

<sup>1)</sup> erweiterte Fassung der Roten-Liste in Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 1/95

<sup>2)</sup> unter Mitarbeit von P.H. BARTHEL, P. BECKER, K. BURDORF, M. DORNBUSCH, W. EIKHORST, H. KLUGKIST, W. KNIEF, F. KNOLLE, V. LASKE, I. MAURUSCHAT, E.R. OSIEK, D. SELLIN, J. STÜBS, P. SÜDBECK, D. WENDT, J. WIESNER, H. ZANG.

folgend wurden die 4 Rote-Liste-Regionen gegeneinander abgegrenzt, statt die Grenzen der 4 Regierungsbezirke, die gleichzeitig EU-Regionen wären, bei der Regionalisierung heranzuziehen.

Nicht selten differieren in den verschiedenen Regionen die Bestandsverhältnisse der einzelnen Arten erheblich. Entsprechend unterscheiden sich die regionalen Anforderungen an den Natur- und Artenschutz.

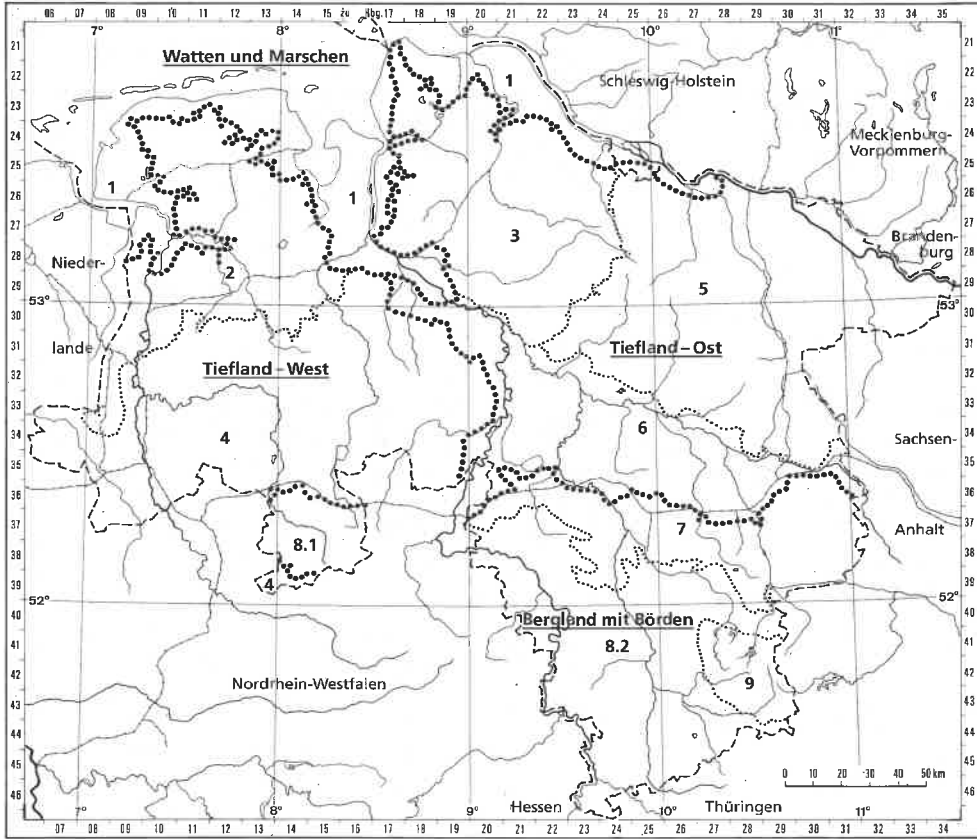


Abb. 1: Niedersachsen und Bremen - Einteilung in Rote-Liste-Regionen nach den Naturräumlichen Regionen. Landfläche 48.005 km<sup>2</sup>. Punktreihen: Grenzen der Naturräumlichen Regionen; fette Punktreihen: Grenzen der Rote-Liste-Regionen.

**Rote - Liste - Regionen**  
Naturräumliche Regionen 1-9

<b>Watten und Marschen (W / M)</b>	<b>5.380 km<sup>2</sup></b>
1 Watten und Marschen	5.380 km <sup>2</sup>
<b>Tiefland - West (T - W)</b>	<b>13.050 km<sup>2</sup></b>
2 Ostfriesisch-Oldenburgische Geest	4.500 km <sup>2</sup>
4 Ems-Hunte-Geest und Dümmer Geestniederung	8.550 km <sup>2</sup>

<b>Tiefland - Ost (T - O)</b>	<b>17.955 km<sup>2</sup></b>
3 Stader Geest	5.300 km <sup>2</sup>
5 Lüneburger Heide und Wendland	7.925 km <sup>2</sup>
6 Weser-Aller-Flachland	4.730 km <sup>2</sup>
<b>Bergland mit Börden (B / B)</b>	<b>11.620 km<sup>2</sup></b>
7 Börden	3.720 km <sup>2</sup>
8.1 Osnabrücker Hügelland	1.100 km <sup>2</sup>
8.2 Weser- und Leinebergland	5.950 km <sup>2</sup>
9 Harz	850 km <sup>2</sup>

## Definition der Gefährdungskategorien

### 0 Ausgestorben

Ausgestorbene, ausgerottete oder verschollene Arten, denen bei Wiederauftreten besonderer Schutz gewährt werden muß.

- Arten, deren Populationen nachweisbar ausgestorben sind bzw. ausgerottet wurden, oder
- „Verschollene Arten“, d.h. solche, deren Vorkommen früher belegt worden ist, die jedoch seit längerer Zeit (mindestens 10 Jahre) trotz Suche nicht mehr nachgewiesen wurden.

### 1 Vom Aussterben bedroht

Vom Aussterben bedrohte Arten, für die Schutzmaßnahmen dringend notwendig sind. Bestandssituation:

- Arten, die nur in Einzelvorkommen oder wenigen, isolierten und kleinen bis sehr kleinen Populationen auftreten (sog. seltene Arten), deren Bestände aufgrund gegebener oder absehbarer Eingriffe ernsthaft bedroht sind,
- Arten, deren Bestände durch lang anhaltenden starken Rückgang auf eine bedrohliche bis kritische Größe zusammengeschrumpft sind oder deren Rückgangsgeschwindigkeit im größten Teil des heimischen Areals extrem hoch ist.

### 2 Stark gefährdet

Gefährdung im nahezu gesamten einheimischen Verbreitungsgebiet.

Bestandssituation:

- Arten mit kleinen Beständen,
- Arten, deren Bestände im nahezu gesamten einheimischen Verbreitungsgebiet signifikant zurückgehen oder regional verschwunden sind.

### 3 Gefährdet

Die Gefährdung besteht in großen Teilen des einheimischen Verbreitungsgebietes.

Bestandssituation:

- Arten mit regional kleinen oder sehr kleinen Beständen,
- Arten, deren Bestände regional bzw. vielerorts lokal zurückgehen oder lokal verschwunden sind.

### 4 Potentiell gefährdet

Potentiell gefährdet sind Arten, die im Gebiet nur wenige und kleine Vorkommen besitzen, und Arten, die in kleinen Populationen am Rande ihres Areals leben, sofern sie nicht bereits wegen ihrer aktuellen Gefährdung zu den Kategorien 1 bis 3 gezählt werden.

### 5 Vermehrungsgäste

Vermehrungsgäste sind die Arten, deren Reproduktionsgebiet normalerweise außerhalb liegt, die sich hier jedoch in Einzelfällen oder sporadisch vermehren.

## Rote Liste

### 0 Ausgestorben

Schlangenadler *Circaetus gallicus*  
 Schreiadler *Aquila pomarina*  
 Steinadler *Aquila chrysaetos*  
 Großtrappe *Otis tarda*  
 Triel *Burhinus oediconemus*  
 Alpenstrandläufer *Calidris alpina*  
 Doppelschnepfe *Gallinago media*  
 Bruchwasserläufer *Tringa glareola*  
 Blauracke *Coracias garrulus*  
 Seggenrohrsänger *Acrocephalus paludicola*  
 Schwarzstirnwürger *Lanius minor*  
 Rotkopfwürger *Lanius senator*

### 1 Vom Aussterben bedroht

Rothalstaucher *Podiceps grisegena*  
 Rohrdommel *Botaurus stellaris*  
 Zwergdommel *Ixobrychus minutus*  
 Weißstorch *Ciconia ciconia*  
 Spießente *Anas acuta*  
 Moorente *Aythya nyroca*  
 Seeadler *Haliaeetus albicilla*  
 Kornweihe *Circus cyaneus*

Wiesenweihe *Circus pygargus*  
 Fischadler *Pandion haliaetus*  
 Wanderfalke *Falco peregrinus*  
 Haselhuhn *Bonasa bonasia*  
 Birkhuhn *Tetrao tetrix*  
 Auerhuhn *Tetrao urogallus*  
 Kleines Sumpfhuhn *Porzana parva*  
 Wachtelkönig *Crex crex*  
 Seeregenpfeifer *Charadrius alexandrinus*  
 Goldregenpfeifer *Pluvialis apricaria*  
 Kampfläufer *Philomachus pugnax*  
 Flußuferläufer *Actitis hypoleucos*  
 Lachseeschwalbe *Gelochelidon nilotica*  
 Zwergseeschwalbe *Sterna albifrons*  
 Trauerseeschwalbe *Chlidonias niger*  
 Sperlingskauz *Glaucidium passerinum*  
 Steinkauz *Athene noctua*  
 Wiedehopf *Upupa epops*  
 Brachpieper *Anthus campestris*  
 Schilfrohrsänger  
     *Acrocephalus schoenobaenus*  
 Drosselrohrsänger  
     *Acrocephalus arundinaceus*

## 2 Stark gefährdet

Schwarzhalstaucher *Podiceps nigricollis*  
 Schwarzstorch *Ciconia nigra*  
 Knäkente *Anas querquedula*  
 Löffelente *Anas clypeata*  
 Schellente *Bucephala clangula*  
 Mittelsäger *Mergus serrator*  
 Schwarzmilan *Milvus migrans*  
 Wachtel *Coturnix coturnix*  
 Tüpfelsumpfhuhn *Porzana porzana*  
 Kranich *Grus grus*  
 Bekassine *Gallinago gallinago*  
 Uferschnepfe *Limosa limosa*  
 Großer Brachvogel *Numenius arquata*  
 Rotschenkel *Tringa totanus*  
 Waldwasserläufer *Tringa ochropus*  
 Brandseeschwalbe *Sterna sandvicensis*  
 Flußseeschwalbe *Sterna hirundo*  
 Küstenseeschwalbe *Sterna paradisaea*  
 Uhu *Bubo bubo*  
 Sumpfohreule *Asio flammeus*  
 Ziegenmelker *Caprimulgus europaeus*  
 Wendehals *Jynx torquilla*  
 Haubenlerche *Galerida cristata*

Heidelerche *Lullula arborea*  
 Blaukehlchen *Luscinia svecica*  
 Braunkehlchen *Saxicola rubetra*  
 Rohrschwirl *Locustella luscinioides*  
 Sperbergrasmücke *Sylvia nisoria*  
 Raubwürger *Lanius excubitor*  
 Ortolan *Emberiza hortulana*  
 Graumammer *Miliaria calandra*

## 3 Gefährdet

Zwergtaucher *Tachybaptus ruficollis*  
 Kormoran *Phalacrocorax carbo*  
 Schnatterente *Anas strepera*  
 Krickente *Anas crecca*  
 Wespenbussard *Pernis apivorus*  
 Rotmilan *Milvus milvus*  
 Rohrweihe *Circus aeruginosus*  
 Baumfalke *Falco subbuteo*  
 Rebhuhn *Perdix perdix*  
 Wasserralle *Rallus aquaticus*  
 Kiebitz *Vanellus vanellus*  
 Waldschnepfe *Scolopax rusticola*  
 Schwarzkopfmöwe *Larus melanocephalus*  
 Eisvogel *Alcedo atthis*  
 Grauspecht *Picus canus*  
 Grünspecht *Picus viridis*  
 Mittelspecht *Dendrocopos medius*  
 Kleinspecht *Dendrocopos minor*  
 Schafstelze *Motacilla flava*  
 Nachtigall *Luscinia megarhynchos*  
 Schwarzkehlchen *Saxicola torquata*  
 Steinschmätzer *Oenanthe oenanthe*  
 Bartmeise *Panurus biarmicus*  
 Rotrückenwürger *Lanius collurio*  
 Saatkrähe *Corvus frugilegus*  
 Kolkrabe *Corvus corax*

## 4 Potentiell gefährdet

Ringdrossel *Turdus torquatus*  
 Schlagschwirl *Locustella fluviatilis*  
 Zwergschnäpper *Ficedula parva*

## 5 Vermehrungsgäste

Nachtreiher *Nycticorax nycticorax*  
 Purpurreiher *Ardea purpurea*  
 Löffler *Platalea leucorodia*  
 Nonnengans *Branta leucopsis*

Pfeifente *Anas penelope*  
 Kolbenente *Netta rufina*  
 Bergente *Aythya marila*  
 Gänsesäger *Mergus merganser*  
 Steppenweihe *Circus macrourus*  
 Raufußbussard *Buteo lagopus*  
 Zwergsumpfhuhn *Porzana pusilla*  
 Zwergtrappe *Tetrax tetrax*  
 Stelzenläufer *Himantopus himantopus*  
 Schwarzflügel-Brachschwalbe  
*Glareola nordmanni*  
 Zwergschnepfe *Lymnocyptes minimus*  
 Mantelmöwe *Larus marinus*  
 Weißflügel-Seeschwalbe  
*Chlidonias leucopterus*  
 Steppenhuhn *Syrnhaptes paradoxus*  
 Bienenfresser *Merops apiaster*  
 Steinrötel *Monticola saxatilis*  
 Rotdrossel *Turdus iliacus*  
 Seidensänger *Cettia cetti*  
 Halsbandschnäpper *Ficedula albicollis*  
 Bergfink *Fringilla montifringilla*  
 Zitronengirlitz *Serinus citrinella*

*arvensis*, Gartenrotschwanz *Phoenicurus phoenicurus*, Teichrohrsänger *Acrocephalus scirpaceus*, Pirol *Oriolus oriolus* und Dohle *Corvus monedula* als „Gefährdet“ (Kategorie 3) eingestuft.

**Bilanz der Roten Liste**

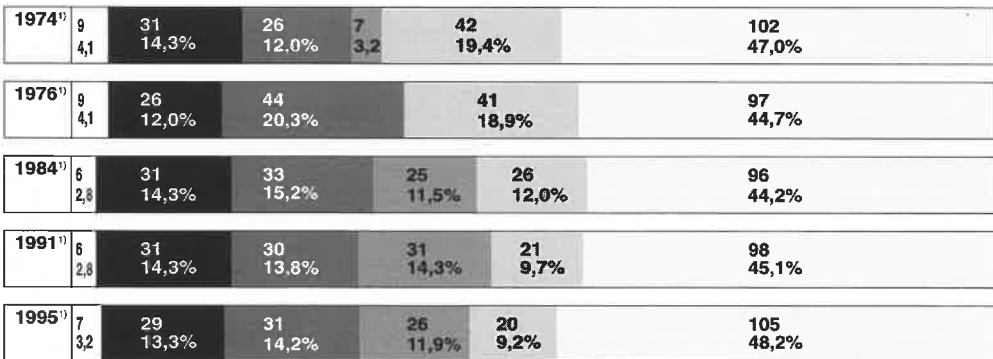
Von den 218 Brutvogelarten (nicht aufgenommen wurden ehemalige Brutvögel und Vermehrungsgäste vor 1946) sind in die Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten eingestuft als:

Kategorie	Nicht-sing-vögel	Sing-vögel	Anzahl Arten	%
0 ausgestorben oder verschollen	4	3	7	3,2
1 vom Aussterben bedroht	26	3	29	13,3
2 stark bedroht	22	9	31	14,2
3 bedroht	18	8	26	11,9
4 potentiell gefährdet	-	3	3	1,4
5 Vermehrungsgäste	12	5	17	7,8
Insgesamt	82	31	113	51,8

**Regionale Gefährdung**

Zusätzlich sind in der Rote-Liste-Region Bergland mit Börden Feldlerche *Alauda*

Abb. 2: Einstufung der Brutvogelarten in die Roten Listen 1974, 1976, 1984, 1991 und 1995



- 0 Ausgestorben oder verschollen
- 1 Vom Aussterben bedroht
- 2 Stark gefährdet
- 3 Gefährdet
- 4 Potentiell gefährdet / 5 Vermehrungsgäste
- Ohne Einstufung

<sup>1)</sup> 1976 wurden die Kategorien 2 und 3 zu 2 zusammengefaßt

HECKENROTH: Rote Liste Vögel

Einstufung der gefährdeten Brutvogelarten in Niedersachsen und Bremen mit Einstufung nach Rote-Liste-Regionen und Einstufung in der Bundesrepublik Deutschland, wenn Brutvogel in Niedersachsen und Bremen.

Art	NI	W/M	T-W	T-O	B/B	D	Art	NI	W/M	T-W	T-O	B/B	D
Zwergtaucher <i>Tachybaptus ruficollis</i>	3	3	3	3	3	3	Moorente <i>Aythya nyroca</i>	1		1	0		1
Röthelstaucher <i>Podiceps grisegena</i>	1		1	1	1	4 <sup>1)</sup>	Bergente <i>Aythya marila</i>	5				5	5
Schwarzhalstaucher <i>Podiceps nigricollis</i>	2	2	2	2	2	2	Schellente <i>Bucephala clangula</i>	2		2	2	5	3
Kormoran <i>Phalacrocorax carbo</i>	3	+	3	3		3 <sup>2)</sup>	Mittelsäger <i>Mergus serrator</i>	2	2			2	3
Rohrdommel <i>Botaurus stellaris</i>	1	1	1	1	1	2	Gänsesäger <i>Mergus merganser</i>	5			5		2
Zwergdommel <i>Ixobrychus minutus</i>	1	0	1	1	1	1	Wespenbussard <i>Pernis apivorus</i>	3	5	3	3	3	3
Nachtreiher <i>Nycticorax nycticorax</i>	5				5	1	Schwarzmilan <i>Milvus migrans</i>	2		5	2	2	3
Purpurreiher <i>Ardea purpurea</i>	5		5			1	Rotmilan <i>Milvus milvus</i>	3		3	3	3	3
Schwarzstorch <i>Ciconia nigra</i>	2		0	3	2	1	Seeadler <i>Haliaeetus albicilla</i>	1		0	1		2
Weißstorch <i>Ciconia ciconia</i>	1	1	1	1	1	2	Schlangenadler <i>Circus gallicus</i>	0			0	0	0
Löffler <i>Platalea leucorodia</i>	5	5				5	Rohrweihe <i>Circus aeruginosus</i>	3	3	3	3	3	3
Nonnengans <i>Branta leucopsis</i>	5	5				5 <sup>3)</sup>	Kornweihe <i>Circus cyaneus</i>	1	2	1	1	5	1
Pfeifente <i>Anas penelope</i>	5	5				5	Steppenweihe <i>Circus macrourus</i>	5	5			5	5
Schnatterente <i>Anas strepera</i>	3	3	3	3	1	+	Wiesenweihe <i>Circus pygargus</i>	1	1	1	1	5	1
Krickente <i>Anas crecca</i>	3	3	3	3	3	3	Rauhfußbussard <i>Buteo lagopus</i>	5	5				5 <sup>2)</sup>
Spießente <i>Anas acuta</i>	1	1	1	1	5	4	Schreiadler <i>Aquila pomarina</i>	0		0	0	0	1
Knäkente <i>Anas querquedula</i>	2	2	2	2	2	2	Steinadler <i>Aquila chrysaetos</i>	0			0	0	2
Löffelente <i>Anas clypeata</i>	2	2	2	2	2	3	Fischadler <i>Pandion haliaetus</i>	1		0	1	0	2
Kolbenente <i>Netta rufina</i>	5	5		5		2	Baumfalke <i>Falco subbuteo</i>	3	5	3	3	2	2

+ Brutvogel: Angabe aber nur, wenn in eine Rote Liste aufgenommen

1) in Kategorie 3 geführt bei Nowak et al. (1994)

2) nicht aufgenommen bei Nowak et al. (1994)

3) wäre nachträglich aufzunehmen

4) Aussetzungen im Harz

5) in Kategorie 1 geführt bei Nowak et al. (1994)

NI Niedersachsen und Bremen

W/M Rote-Liste-Region Watten und Marschen

T-W Rote-Liste-Region Tiefland-West

T-O Rote-Liste-Region Tiefland-Ost

B/B Rote-Liste-Region Bergland mit Börden

D Bundesrepublik Deutschland, Stand 1991

HECKENROTH: Rote Liste Vögel

Art	NI	W/M	T-W	T-O	B/B	D
Wanderfalke <i>Falco peregrinus</i>	1	1	0	0	1	2
Haselhuhn <i>Bonasa bonasia</i>	1			0	1 <sup>4)</sup>	1
Birkhuhn <i>Tetrao tetrix</i>	1	0	1	1	0	1
Auerhuhn <i>Tetrao urogallus</i>	1		0	0	1 <sup>4)</sup>	1
Rebhuhn <i>Perdix perdix</i>	3	3	3	3	3	3
Wachtel <i>Coturnix coturnix</i>	2	2	2	2	2	2
Wasserralle <i>Rallus aquaticus</i>	3	3	3	3	3	3
Tüpfelsumpfhuhn <i>Porzana porzana</i>	2	2	2	2	2	2
Kleines Sumpfhuhn <i>Porzana parva</i>	1			1	0	1
Zwergsumpfhuhn <i>Porzana pusilla</i>	5		5	5	5	5
Wachtelkönig <i>Crex crex</i>	1	1	1	1	1	1
Kranich <i>Grus grus</i>	2	0	0	2		2
Zwergtrappe <i>Tetrax tetrax</i>	5				5	0
Großtrappe <i>Otis tarda</i>	0			0	0	1
Stelzenläufer <i>Himantopus himantopus</i>	5		5			5
Säbelschnäbler <i>Recurvirostra avosetta</i>	+	+	5			+
Triel <i>Burhinus oedicnemus</i>	0	0		0		1
Schwarzflügel-Brachschwalbe <i>Glareola nordmanni</i>	5				5	5
Flußregenpfeifer <i>Charadrius dubius</i>	+	+	+	+	+	3
Sandregenpfeifer <i>Charadrius hiaticula</i>	+	+	5		5	+

+ Brutvogel: Angabe aber nur, wenn in eine Rote Liste aufgenommen

1) in Kategorie 3 geführt bei NOWAK et al. (1994)

2) nicht aufgenommen bei NOWAK et al. (1994)

3) wäre nachträglich aufzunehmen

4) Aussetzungen im Harz

5) in Kategorie 1 geführt bei NOWAK et al. (1994)

Art	NI	W/M	T-W	T-O	B/B	D
Seeregenpfeifer <i>Charadrius alexandrinus</i>	1	1				2
Goldregenpfeifer <i>Pluvialis apricaria</i>	1	0	1	0		1
Kiebitz <i>Vanellus vanellus</i>	3	3	3	3	3	3
Alpenstrandläufer <i>Calidris alpina</i>	0	0	0			1
Kampfläufer <i>Philomachus pugnax</i>	1	1	1	1		1
Zwergschnepfe <i>Lymnocyptes minimus</i>	5		5			0
Bekassine <i>Gallinago gallinago</i>	2	2	2	2	1	2
Doppelschnepfe <i>Gallinago media</i>	0	0	0	0		0
Waldschnepfe <i>Scolopax rusticola</i>	3	5	3	3	3	3
Uferschnepfe <i>Limosa limosa</i>	2	2	2	1	5	2
Großer Brachvogel <i>Numenius arquata</i>	2	2	2	1	1	2
Rotschenkel <i>Tringa totanus</i>	2	3	2	1	1	3
Waldwasserläufer <i>Tringa ochropus</i>	2			2	5	4 <sup>1)</sup>
Bruchwasserläufer <i>Tringa glareola</i>	0		0	0		1
Flußuferläufer <i>Actitis hypoleucos</i>	1	1	1	1	1	1
Schwarzkopfmöwe <i>Larus melanocephalus</i>	3	3	5	5		4
Sturmmöwe <i>Larus canus</i>	+	+	+	+	5	+
Silbermöwe <i>Larus argentatus</i>	+	+		5		+
Mantelmöwe <i>Larus marinus</i>	5	5				5
Lachseeschwalbe <i>Gelochelidon nilotica</i>	1	1				1

NI Niedersachsen und Bremen

W/M Rote-Liste-Region Watten und Marschen

T-W Rote-Liste-Region Tiefland-West

T-O Rote-Liste-Region Tiefland-Ost

B/B Rote-Liste-Region Bergland mit Börden

D Bundesrepublik Deutschland, Stand 1991

HECKENROTH: Rote Liste Vögel

Art	NI	W/M	T-W	T-O	B/B	D
Brandseeschwalbe <i>Sterna sandvicensis</i>	2	2				3
Flußseeschwalbe <i>Sterna hirundo</i>	2	3	0	1	0	2
Küstenseeschwalbe <i>Sterna paradisaea</i>	2	2				3
Zwergseeschwalbe <i>Sterna albifrons</i>	1	1				2
Trauerseeschwalbe <i>Chlidonias niger</i>	1	1	1	1	0	1
Weißflügel-Seeschwalbe <i>Chlidonias leucopterus</i>	5		5			5
Steppenhuhn <i>Syrhaptes paradoxos</i>	5	5				5 <sup>2)</sup>
Uhu <i>Bubo bubo</i>	2		0	2	2	3
Sperlingskauz <i>Glaucidium passerinum</i>	1			1	2	2
Steinkauz <i>Athene noctua</i>	1	1	1	1	1	2
Sumpfohreule <i>Asio flammeus</i>	2	3	2	2	2	2
Rauhfußkauz <i>Aegolius funereus</i>	+		5	+	+	+
Ziegenmelker <i>Caprimulgus europaeus</i>	2		2	2	1	2
Eisvogel <i>Alcedo atthis</i>	3	3	3	3	3	3
Bienenfresser <i>Merops apiaster</i>	5	5	5	5	5	5 <sup>5)</sup>
Blauracke <i>Coracias garrulus</i>	0		0	0	0	1
Wiedehopf <i>Upupa epops</i>	1		0	1	0	1
Wendehals <i>Jynx torquilla</i>	2		2	2	2	3
Grauspecht <i>Picus canus</i>	3		3	3	3	+
Grünspecht <i>Picus viridis</i>	3	3	3	3	3	3

Art	NI	W/M	T-W	T-O	B/B	D
Mittelspecht <i>Dendrocopos medius</i>	3		3	3	3	3
Kleinspecht <i>Dendrocopos minor</i>	3	3	3	3	3	+
Haubenlerche <i>Galerida cristata</i>	2	2	2	2	2	2
Heidelerche <i>Lullula arborea</i>	2		2	3	1	2
Feldlerche <i>Alauda arvensis</i>	+	+	+	+	3	+
Brachpieper <i>Anthus campestris</i>	1		1	1	0	1
Schafstelze <i>Motacilla flava</i>	3	3	3	3	3	3
Wasseramsel <i>Cinclus cinclus</i>	+		5	5	+	3
Nachtigall <i>Luscinia megarhynchos</i>	3	3	3	3	3	+
Blaukehlchen <i>Luscinia svecica</i>	2	3	2	2	0	2
Gartenrotschwanz <i>Phoenicurus phoenicurus</i>	+	+	+	+	3	+
Braunkehlchen <i>Saxicola rubetra</i>	2	2	2	2	2	3
Schwarzkehlchen <i>Saxicola torquata</i>	3	3	3	3	2	3
Steinschmätzer <i>Oenanthe oenanthe</i>	3	3	3	3	2	3
Steinrötel <i>Monticola saxatilis</i>	5				5	5
Ringdrossel <i>Turdus torquatus</i>	4				4	+
Rotdrossel <i>Turdus iliacus</i>	5			5	5	5
Seidensänger <i>Cettia cetti</i>	5				5	5
Schlagschwirl <i>Locustella fluviatilis</i>	4	4		4	4	+
Rohrschwirl <i>Locustella luscinioides</i>	2	2	2	2	2	3

+ Brutvogel: Angabe aber nur, wenn in eine Rote Liste aufgenommen

1) in Kategorie 3 geführt bei NOWAK et al. (1994)

2) nicht aufgenommen bei NOWAK et al. (1994)

3) wäre nachträglich aufzunehmen

4) Aussetzungen im Harz

5) in Kategorie 1 geführt bei NOWAK et al. (1994)

NI Niedersachsen und Bremen

W/M Rote-Liste-Region Watten und Marschen

T-W Rote-Liste-Region Tiefland-West

T-O Rote-Liste-Region Tiefland-Ost

B/B Rote-Liste-Region Bergland mit Börden

D Bundesrepublik Deutschland, Stand 1991

## HECKENROTH: Rote Liste Vögel

Art	NI	W/M	T-WT-O	B/B	D
Seggenrohrsänger <i>Acrocephalus paludicola</i>	0	0	0	0	1
Schilfrohrsänger <i>Acrocephalus schoenobaenus</i>	1	1	1	1	2
Teichrohrsänger <i>Acrocephalus scirpaceus</i>	+	+	+	+	3
Drosselrohrsänger <i>Acrocephalus arundinaceus</i>	1	1	1	1	2
Sperbergrasmücke <i>Sylvia nisoria</i>	2	5	5	2	0
Zwergschnäpper <i>Ficedula parva</i>	4		4	4	4 <sup>2)</sup>
Halsbandschnäpper <i>Ficedula albicollis</i>	5			5	3
Bartmeise <i>Panurus biarmicus</i>	3	3	3	3	3
Pirol <i>Oriolus oriolus</i>	+	+	+	+	3
Rotrückenvürger <i>Lanius collurio</i>	3	3	3	3	3
Schwarzstirnwürger <i>Lanius minor</i>	0		0	0	1

+ Brutvogel: Angabe aber nur, wenn in eine Rote Liste aufgenommen

1) in Kategorie 3 geführt bei NOWAK et al. (1994)

2) nicht aufgenommen bei NOWAK et al. (1994)

3) wäre nachträglich aufzunehmen

4) Aussetzungen im Harz

5) in Kategorie 1 geführt bei NOWAK et al. (1994)

Art	NI	W/M	T-W	T-O	B/B	D
Raubwürger <i>Lanius excubitor</i>	2	5	2	2	2	2
Rotkopfwürger <i>Lanius senator</i>	0		0	0	0	1
Tannenhäher <i>Nucifraga caryocatactes</i>	+			5	+	+
Dohle <i>Corvus monedula</i>	+	+	+	+	3	3
Saatkrähe <i>Corvus frugilegus</i>	3	3	3	3	2	3
Kolkrabe <i>Corvus corax</i>	3	0	2	+	3	3
Bergfink <i>Fringilla montifringilla</i>	5	5	5			5
Zitronengirlitz <i>Serinus citrinella</i>	5				5	3
Ortolan <i>Emberiza hortulana</i>	2		2	2	0	2
Graumammer <i>Miliaria calandra</i>	2	2	2	2	2	2

NI Niedersachsen und Bremen

W/M Rote-Liste-Region Watten und Marschen

T-W Rote-Liste-Region Tiefland-West

T-O Rote-Liste-Region Tiefland-Ost

B/B Rote-Liste-Region Bergland mit Börden

D Bundesrepublik Deutschland, Stand 1991

## Literatur

BAUER, W. & W. KEIL (1972): Aufgaben für Natur- und Vogelschutz in Hessen. *Luscinia* 41: 208 - 214.

BAUER, S. & G. THIELCKE (1982): Gefährdete Vogelarten in der Bundesrepublik Deutschland und Westberlin: Bestandsentwicklung, Gefährdungsursachen und Schutzmaßnahmen. *Vogelwarte* 31: 183 - 391.

BERNDT, R. (1972): Die »Rote Liste« der Vögel Europas. *Vogelwelt* 93: 154 - 158.

BERNDT, R., M. FRANTZEN & H. RINGLEBEN (1974): Die in Niedersachsen gefährdeten Vogelarten (»Rote Liste«, Stand 1. 1. 1974). *Vogelkd. Ber. Niedersachs.* 6: 1 - 8.

BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (1977): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. 1. Aufl. Greven.

BLAB, J. & E. NOWAK (1983): Grundlagen, Probleme und Ziele der Roten Listen der gefährdeten Arten. *Natur u. Landschaft* 58: 3 - 8.

BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (1984): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland (erweiterte Neubearbeitung). Greven.

BLAB, J. & U. RIECKEN (1993) (Hrsg.): Grundlagen und Probleme einer Roten Liste der gefährdeten Biotoptypen Deutschlands. *Schrift.R. Landschaftspfl. Naturschutz* H. 38.

- BLAB, J., E. NOWAK, W. TRAUTMANN & H. SUKOPP (1978) (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Tiere und Pflanzen in der Bundesrepublik Deutschland. 2. Aufl. Naturschutz aktuell Nr. 1.
- COLLAR, N. J. & P. ANDREW (1988): Birds to watch: the ICBP world check-list of threatened birds. ICBP Techn. Publ. 8.
- COLLAR, N. J., M. J. CROSBY & A. J. SATTIERSFIELD (1994): Birds to watch 2. The World-List of Threatened Birds. Bird Life Conserv. Series 4.
- DACHVERBAND DEUTSCHER AVIFAUNISTEN & DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1971): Die in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Vogelarten und der Erfolg von Schutzmaßnahmen. Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 11: 31 -37.
- DACHVERBAND DEUTSCHER AVIFAUNISTEN & DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1987): Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) gefährdeten Vogelarten (6. Fassung, Stand 01. 01. 1987). Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 26: 17 - 26.
- DACHVERBAND DEUTSCHER AVIFAUNISTEN & DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1991): Rote Liste der in Deutschland gefährdeten Brutvogelarten (1. Fassung, Stand 10. 11. 1991). Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 30: 15 - 29.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1971a): Die in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Vogelarten und der Erfolg von Schutzmaßnahmen. Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 11: 31 - 37.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1971b): Die in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Vogelarten und der Erfolg von Schutzmaßnahmen. Vogelwelt 92: 75 - 80.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1972a): Die in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Vogelarten (»Rote Liste«). (2. Fassung. Stand: 31. 12. 1972). Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 12: 8 - 15.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1972b): Die in Europa gefährdeten Vogelarten. Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 12: 16- 18.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1974): Die in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Vogelarten (»Rote Liste«). (3. Fassung. Stand: 30. 11. 1974). Ber. dt. Sect. inter nat. Rat Vogelschutz 14: 7- 19.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1976): Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland und in Westberlin gefährdeten Vogelarten (4. Fassung. Stand 1. 1. 1977). Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 16: 7 - 27.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1981): Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West) gefährdeten Vogelarten (5. Fassung, Stand 1. 1. 1982). Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 21: 15 - 30.
- DEUTSCHE SEKTION DES INTERNATIONALEN RATES FÜR VOGELSCHUTZ (1982): Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland und in Berlin (West) gefährdeten Vogelarten. 5. Fassung (Stand 1. 1. 1982) in gekürzter Form. Vogelwelt 103: 193 - 200.
- DORNBUSCH, M. (1982): Liste der bestandsgefährdeten Brutvogelarten der DDR (Stand: 1. 10. 1982). Vervielfält.
- DORNBUSCH, M. (1992): Rote Liste der Vögel des Landes Sachsen-Anhalt (1. Fassung, Stand: April 1991). Ber. Landesamt Umweltschutz Sachsen-Anhalt 1: 13 - 15.
- DROST, R. (1966): Liste der in Deutschland besonders zu schützenden Vogelarten. Ber. dt. Sect. internat. Rat Vogelschutz 6: 47 - 49.
- ECONOMIC COMMISSION FOR EUROPE (1991): European Red List of Globally Threatened Animals and Plants. United Nations. New York.
- ERZ, W. (1967): Besonders gefährdete Vogelarten in Nordrhein-Westfalen. Orn. Mitt. 19: 133- 138.
- ENDERLEIN, R., F. EMDE, B. HANNOVER, W. LÜBKE, H. MAI, H.-G. SCHNEIDER & K. SPERNER (1991): Rote Liste der bestandsgefährdeten Vogelarten im Landkreis Waldeck-Frankenberg. In: FREDE, A. (Hrsg.): Rote Listen für den Landkreis Waldeck-Frankenberg. Naturschutz in Waldeck-Frankenberg 3: 107 - 128.
- GARTHE, S. & A. MITSCHKE (1992): Artenhilfsprogramm und Rote Liste der gefährdeten Brutvögel in Hamburg. Naturschutz Landschaftspf. Hamburg 41.
- GESELLSCHAFT RHEINISCHER ORNITHOLOGEN & WESTFÄLISCHE ORNITHOLOGEN-GESELLSCHAFT (1986): Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Vogelarten (Stand 01. 01. 1986). Charadrius 22: 177 - 184 (ergänzt 1991).
- HAARMANN, K. (1976): Die im Hamburger Raum gefährdeten Vogelarten. »Rote Liste«. (Stand: 1.1. 1976). Hamburg. avifaun. Beitr.14: 1 - 16.
- HÄLTERLEIN, B., G. HELM & C. HOLZAPFEL (1980): Rote Liste der in Hamburg gefährdeten Vogelarten und Rote Liste der gefährdeten Vogel-

- arten von Neuwerk, Scharhörn und im gefährdeten Vogelarten. »Rote Liste«. (Stand: 1. 1. 1976). Hamburg. avifaun. Beitr. 14: 1 - 16.
- HÄLTERLEIN, B., G. HELM & C. HOLZAPFEL (1980): Rote Liste der in Hamburg gefährdeten Vogelarten und Rote Liste der gefährdeten Vogelarten von Neuwerk, Scharhörn und im hamburgischen Wattgebiet. Stand 1. Januar 1980. Naturschutzamt Hamburg (Merkblatt).
- HECKENROTH, H., M. FRANTZEN, R. BERNDT, H. RINGLEBEN & A. FESTETICS (1976): »Rote Liste« der in Niedersachsen gefährdeten Vogelarten. 2. Fassung, Stand 1.1.1976. Niedersächs. Landesverwaltungsamt. Merkbl. 2.
- HECKENROTH, H., W. SCHLECHTWEG, R. BERNDT, W. EIKHORST, J. SEITZ & W. WINKEL (1985): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Vogelarten (3. Fassung, Stand 01. 01. 1984). In H. HECKENROTH: Atlas der Brutvögel Niedersachsens 1980. Naturschutz Landschaftspf. Niedersachs. H.14.
- HECKENROTH, H. (1991): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Vogelarten (4. Fassung, Stand 01. 01. 1991). Vervielfält.
- HECKENROTH, H. (1994): Avifaunistisch wertvolle Bereiche in Niedersachsen, Brutvögel 1986-1992. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 14 Jg. Nr. 6.
- HECKENROTH, H. (1994): Avifaunistisch wertvolle Bereiche in Niedersachsen, Gastvögel 1986- 1992. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 14 Jg. Nr. 7.
- HECKENROTH, H. (1995): Übersicht über die Brutvögel in Niedersachsen und Bremen und Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Brutvogelarten. 5. Fassung, Stand 1995. Inform.d. Naturschutz Niedersachs. 1/95: 1-16.
- HESSISCHER MINISTER FÜR LANDWIRTSCHAFT UND UMWELT (1976): Rote Liste der bestandsgefährdeten Vögel in Hessen (Stand: 1.10. 1976). Naturschutz Landschaftspf. Hessen 1975/76: 62 - 63.
- JOREK, N. (1974): Die in Westfalen gefährdeten Vogelarten. »Rote Liste«. (Stand: 1. 1.1975). Alcedo 1: 82 -87.
- KING, B. (Hrsg.; 1981): Endangered Birds of the World. The ICBP Bird Red Data Book. Washington.
- KNIEF, W. (1982): Die in Schleswig-Holstein gefährdeten Vogelarten »Rote Liste«, 2. Fassung, Stand 1. September 1982. Schr.R. Landesamt Naturschutz Landschaftspf. Schleswig-Holst. 5: 80 - 92.
- KNIEF, W., R. K. BERNDT, G. BUSCHE & B. STRUWE (1990): Rote Liste der in Schleswig-Holstein gefährdeten Vogelarten. 3. Fassung, Stand 1. Oktober 1989. Landesamt Naturschutz Landschaftspf. Schleswig Holst. Merkbl. (ergänzt 1991).
- LANDESANSTALT FÜR ÖKOLOGIE, LANDSCHAFTSENTWICKLUNG UND FORSTPLANUNG NW(1979): Rote Liste der in Nordrhein Westfalen gefährdeten Pflanzen und Tiere. Schr.R. der LÖLF NW 4: 1 - 106.
- LOEW, M. & M. ZERNING (1992) (Bearb.): Rote Liste Vögel (Aves). In: MINISTERIUM FÜR UMWELT, NATURSCHUTZ UND RAUMORDNUNG DES LANDES BRANDENBURG: Gefährdete Tierarten im Land Brandenburg. Rote Liste: 21 - 30.
- MEBS, T. (1972): Rote Liste der gefährdeten Brutvögel Nordrhein-Westfalens. Anthus 9: 16 - 18.
- NOWAK, E., J. BLAB & J. NEUMANN (1994): Rote Liste und Artenverzeichnis der in Deutschland vorkommenden Vögel (Aves). In: E. NOWAK, J. BLAB & R. BLESS (Hrsg.): Rote Liste der gefährdeten Wirbeltiere in Deutschland. Schr.R. Landschaftspf. Naturschutz 42: 59- 108.
- OSIECK, E. R. & F. HUSTINGS (1994): Rode Lijst van bedreigde en kwetsbare vogelsoorten in Nederland. Techn. Rapport Vogelbescherming Nederland 12.
- RINGLEBEN, H. (1968): In ihrem Bestand gefährdete Brutvögel in Niedersachsen. Vogelkd. Ber. Niedersachs. 8: 39 - 44.
- SELLIN, D. & J. STÜBS (1992) (Bearb.): Rote Liste der gefährdeten Brutvogelarten Mecklenburg-Vorpommerns.1. Fassung, Stand: Februar 1992. Umweltminist. Mecklenburg-Vorpommern. Schwerin.
- STAATLICHE VOGELSCHUTZWARTE FÜR HESSEN, RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND (1980): Rote Liste der bestandsgefährdeten Vögel in Hessen (6. Fassung). Stand 15. 5.1980. Merkbl.
- STAATLICHE VOGELSCHUTZWARTE FÜR HESSEN, RHEINLAND-PFALZ UND SAARLAND & HESSISCHE GESELLSCHAFT FÜR ORNITHOLOGIE UND NATURSCHUTZ (1987): Rote Liste der bestandsgefährdeten Vogelarten in Hessen. 7. Fassung, Stand 1. Januar 1988. Vogel u. Umwelt 4: 335 - 344. (ergänzt 1991).
- TUCKER, G. M., M. F. HEATH, L. TOMIALOJC & R. F. A. GRIMMET (1993): Der Schutzstatus europäischer Vögel. Ber. Vogelschutz 31: 45 - 47.
- WIESNER, J. & I. KÜHN (1993): Rote Liste der Brutvögel (Aves) Thüringens.1. Fassung, Stand 1992. Naturschutzreport 5: 21 - 24.
- WOLFF-STRAUB, R. (1987): Regionalisierung Roter Listen. LÖLF Jber.1987: 10.
- WORLD CONSERVATION MONITORING CENTRE (1990): 1990 IUCN Red List of Threatened Animals. Cambridge.